

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeninhalt das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als $\frac{1}{2}$ Hundertstel, 0,00 weniger als $\frac{1}{2}$ Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen:

Seite 97 in der Anmerk. 35 Zeile 10 v. o. ist hinter »ferner« das Wort »auf« zu streichen.

- 101 Spalte 1 statt »Koburg« zu setzen: »Coburg«.
- 101 Zeile 6 bis 8 v. u. ist für die Jahre 1875 bis 1877 nicht der Betrag der zu Ende März, sondern der Betrag der zu Ende des Jahres vorhandenen Reichskassenscheine nachgewiesen.
- 131 in der Anmerk. 3 Zeile 5 u. 6 v. u. ist bei dem in Klammer geschlossenen Satz nach dem Wort »Berechnung« einzuschalten: in Verbindung mit einer genaueren Feststellung der mittleren Bevölkerung.
- 160 in der Anmerk. 2 Zeile 9 v. u. statt »erwachsenen« zu setzen: »erwachsene«.